Zur aktuellen Verbreitung von *Calodromius bifasciatus* (Dejean, 1825) in Deutschland (Coleoptera, Carabidae)

Karsten Hannig (Waltrop) & Franz-Josef Schiel (Sasbach)

Zusammenfassung

Im vorliegenden Artikel wird die aktuelle Verbreitungssituation der arborikolen Laufkäferart *Calodromius bifasciatus* (Dejean, 1825) für Deutschland kartographisch dargestellt und kommentiert.

Abstract

The current distribution of the arboreal ground beetle species *Calodromius bifasciatus* (Dejean, 1825) in Germany is presented in map form and discussed.

Einleitung

Das Genus *Calodromius* Reitter, 1905 ist in Europa mit drei arborikolen Arten vertreten, von denen zwei auch Bestandteil der mitteleuropäischen Fauna sind. Während *Calodromius spilotus* (Illiger, 1798) in ganz Europa, Kleinasien und weiten Teilen Nordafrikas vorkommt (Persohn 2004), handelt es sich bei *Calodromius bifasciatus* (Dejean, 1825) (siehe Abb. 1) um eine Art mit westeuropäischer und nordwest-afrikanischer Verbreitung (zum Gesamtverbreitungsbild im Jahr 2000 siehe auch Felix & Van Wielink 2000). Nachdem aus Mitteleuropa lange Zeit nur fragliche, alte Meldungen bekannt waren (u. a. Freude 1976, Felix & Van Wielink 2000, Persohn 2004), ist die Art seit den 1990iger Jahren zunächst aus Belgien (Desender & Maes 1995, Desender & Vanden Bussche 1998), im Jahre 1999 erstmalig aus den Niederlanden (Felix & Van Wielink 2000, Van Wielink et al. 2002) und in 2003 aus Westdeutschland (Hannig & Reißmann 2004) gemeldet worden. In den Folgejahren hat sich *C. bifasciatus* auch weiterhin massiv in den Niederlanden und Belgien ausgebreitet (u. a. Dekoninck et al. 2019, Muilwijk et al. 2015), während sie aus Luxemburg noch nicht bekannt ist (Gerend in litt.).

Nach der deutschen Erstmeldung von *Calodromius bifasciatus* (Abb. 1) in 2003 aus dem nördlichen Rheinland (Hannig & Reißmann 2004) stellten in der Folgezeit Hannig (2006, 2012, 2014, 2015, 2025), Hannig & Buchholz (2010), Hannig & Schäfer (2026) sowie Hannig et al. (2006, 2015, 2023) alle neueren Erkenntnisse zur Verbreitung, Phänologie und Temperaturpräferenz dieser arborikolen Art in Nordrhein-Westfalen zusammen. Die aktuellste Verbreitungssituation in Deutschland dokumentieren letztmalig Hannig et al. (2015) auf TK 1:25.000-Ebene und Trautner et al. (2014) auf TK 1:100.000-Ebene, wobei bis ins Jahr 2015 ausschließlich Nachweise aus Nordrhein-Westfalen bekannt waren (siehe ebenda). Da seitdem aus weiteren Bundesländern einzelne Meldungen vorliegen, wird im Rahmen der vorliegenden Arbeit die aktuelle Verbreitung in Deutschland dokumentiert und kartographisch dargestellt (Abb. 2).



Abb. 1: *Calodromius bifasciatus* (Dejean, 1825). (Foto: A. Müller)

Material und Methode

Um ein aussagekräftiges Bild von der aktuellen Verbreitungssituation der arborikolen Laufkäferart *Calodromius bifasciatus* in Deutschland seit ihrem erstmaligen Auftreten in 2003 (HANNIG & REIßMANN 2004, HANNIG et al. 2006) zu erhalten, wurde zunächst die zur Verfügung stehende Literatur ausgewertet. Darüber hinaus wurden die Landesbearbeiter aller relevanten Regionen Deutschlands, koleopterologische Fachkollegen sowie carabidologisch arbeitende Gutachterbüros befragt, wobei gerade hieraus noch einige interessante unpublizierte Daten über die behandelte Art resultierten.

Da bereits seit einiger Zeit sowohl aktuelle als auch historische Funde zur Biodiversität auf diversen Internet-Plattformen, wie z. B. Coleoweb.de, Kerbtier.de, iNaturalist.org oder Observation.org dokumentiert und archiviert werden, haben die Verfasser am 17.03.2026 eine Datenabfrage vorgenommen und diese einer Plausibilitäts- bzw. Fotobelegprüfung unterzogen.

Ergebnisse und Diskussion

Niedersachsen

Der bisher einzige bestätigte niedersächsische Nachweis von *Calodromius bifasciatus* stammt vom 22.12.2023 aus Neuenkirchen (Landkreis Osnabrück, 1 Expl., Fotobeleg t. Hannig 2026; vgl. auch https://de.observation.org/observation/294983898/), wobei es sich den Koordinaten nach bundesweit um den derzeit nördlichsten Fundpunkt handelt (Abb. 2).

Nordrhein-Westfalen

Nach der deutschen Erstmeldung von *Calodromius bifasciatus* (Abb. 1) aus Nordrhein-Westfalen (HANNIG & REIßMANN 2004) lagen im Jahr 2006 bereits aus vier (HANNIG et al. 2006) und im Jahr 2015 aus acht Messtischblättern Nachweise vor (HANNIG et al. 2015). Inzwischen (Stand: April 2026) ist die Art landesweit aus 18 Messtischblättern gemeldet (vgl. Abb. 2), womit der bundesweite Verbreitungsschwerpunkt mit 78 % der belegten MTB weiterhin in Nordrhein-Westfalen liegt.

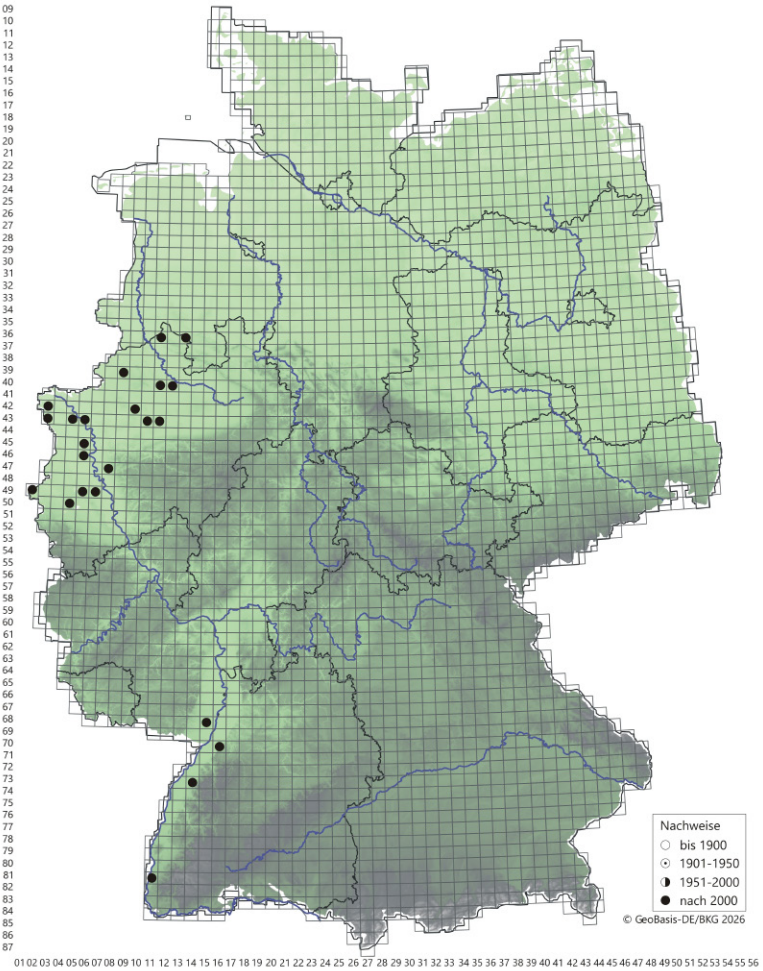


Abb. 2: Verbreitung von *Calodromius bifasciatus* (Dejean, 1825) in Deutschland. (Kartographie: P. Schäfer)

Rheinland-Pfalz

Aus Rheinland-Pfalz liegt bisher erst eine einzige bestätigte Meldung aus Herxheim bei Landau/Pfalz vom 14.02.2025 vor (Landkreis Südliche Weinstraße, 1 Expl., Fotobeleg t. Hannig 2026, vgl. auch www.inaturalist.org/observations/261667829).

Baden-Württemberg

Der Erstnachweis für Baden-Württemberg erfolgte am 20.11.2016 im Landkreis Karlsruhe in Waldbronn (Kurpark, 1 Expl. leg., det. et coll. Forcke, Reibnitz in litt., Forcke mündl. Mitt.) und konnte am 21.02.2021 bestätigt werden (1 Expl. leg., det. et coll. Forcke, Forcke mündl. Mitt.), gefolgt von zwei weiteren Funden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bei Müllheim (Müllheimer Eichwald, 02.07.2023, 1 Expl., Fotobeleg t. Hannig 2026, siehe https://www.kerbtier.de/cgibin/deSnapView.cgi?preID=418548#418548) und im Ortenaukreis in Sasbach (Gewann Waldfeld, unter Platanenrinde, 14.02.2026, 1 Expl. und „Großfeld", an Schmetterlings-Streichköder auf Stieleiche, 12.03.2026, 1 Expl.; beide Funde leg., det. et coll. F.-J. Schiel).

Abschlussbetrachtung

Da die hier behandelte Art *C. bifasciatus* zu einer isolierten ökologischen Gruppe der Laufkäfer gehört, die in ihrer Lebensweise an Bäume gebunden (arborikol) ist (PERSOHN 2004), erschwert ihre spezielle Lebensweise den bei Laufkäfern standardisierten Nachweis mittels Bodenfallen nach BARBER (1931) (BÜNGENER et al. 1991). Dadurch fördert die vornehmlich in den Wintermonaten durch Handaufsammlungen, Sieben von Baumrinde, Stammmoos und der umgebenden Bodenstreu nachzuweisende arborikole *Dromius*-Gruppe nicht gerade eine repräsentative Datenlage, so dass sie im Vergleich zu anderen Artengruppen nur ein „subrezedentes Dasein" führt (siehe ebenda). Hieraus resultiert, dass es sich bei den meisten Meldungen um Streufunde handelt und zusammenfassende Arbeiten zur Verbreitung, Biologie und Ökologie der *Dromius*-Arten eher selten sind (siehe auch TRAUTNER 1984, AßMANN & STARKE 1990, BÜNGENER et al. 1991, SIMON 2001, HANNIG et al. 2006). Der vorliegende Artikel soll daher auch als Anregung zu verstehen sein, sich zukünftig mehr mit dieser artenarmen, aber ökologisch interessanten Laufkäfergruppe zu beschäftigen.

Trotz der oben angeführten defizitären Datenlage für alle Vertreter der baumbewohnenden *Dromius*-Arten lässt die deutliche Zunahme an Nachweisen bei *C. bifasciatus* auf eine Ausbreitung der Art in nördlicher und östlicher Richtung schließen und es ist von einer deutlich weiteren Verbreitung im Westen Deutschlands auszugehen. Ein Zusammenhang mit der sich seit der Jahrtausendwende stark beschleunigenden Klimaerwärmung (https://

www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaatlas/klimaatlas_node.html) ist wahrscheinlich, auch wenn diese im Widerspruch zur ausgeprägten Winteraktivität (HANNIG et al. 2006, FELIX & VAN WIELINK 2008) von *C. bifasciatus* zu stehen scheint. Möglicherweise ist aber gerade das Fehlen starken Frostes im Winter für die Art gerade wegen ihrer Winteraktivität ein entscheidender Faktor. Dafür würde auch sprechen, dass sie sich in Mitteleuropa bislang in wintermilde, atlantisch geprägte Regionen ausgebreitet hat.

Danksagung

Für Auskünfte zur behandelten Art, Literatursuche, Genehmigungen zur Publikation von Daten sowie weiterführende Hilfestellungen möchten sich die Autoren bei folgenden Personen und Institutionen bedanken:

Dr. Christoph Benisch (Mannheim), Dr. Stephan Blank (Müncheberg), Anke Dauelsberg (Müllheim), Hans-Jürgen Dauelsberg (Müllheim), Dietmar Eisinger (Saarbrücken), Vinicius Ferreira (Müncheberg), Thomas Forcke (Hannover), Erika Geiseler (Knüllwald-Niederbeisheim), Raoul Gerend (Luxemburg-Dudelange), Stephan Gürlich (Buchholz), Ulrich Haese (Stolberg), Ingmar Harry (Freiburg), Günter Hofmann (Stockstadt am Main), Christian Kerkering (Emsdetten), Thomas Kimmich (Filderstadt), Matthias Kitt (Minfeld), Frank Köhler (Bornheim), Jonas Köhler (Bornheim), Melanie Larisch (Müncheberg), Lebendiges Bienenmuseum Knüllwald, Dr. Martin Lillig (Saarbrücken-Dudweiler), Hans-Helmut Ludewig (Mainz), Andreas Malten (Dreieich), H.-O. Rehage (Münster), Johannes Reibnitz (Tamm), Klaas Reißmann (Oberhausen), Peter Schäfer (Telgte), Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (Müncheberg), Jürgen Trautner (Filderstadt).

Ein besonderer Dank gebührt der Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung GmbH (Filderstadt) und Peter Schäfer (Telgte) für die Erstellung der Verbreitungskarte, Dr. Andreas Müller (Düsseldorf) für das Lebendfoto von *Calodromius bifasciatus* sowie J. Oellers (Aachen) für die kritische Durchsicht des Manuskripts.

Literatur:

AßMANN, T. & W. STARKE (1990): Coleoptera Westfalica: Familia Carabidae, Subfamiliae Callistinae, Oodinae, Licininae, Badistrinae, Panagaeinae, Colliurinae, Aephnidiinae, Lebiinae, Demetriinae, Cymindinae, Dromiinae et Brachininae. – Abhandlungen aus dem

Westfälischen Museum für Naturkunde **52** (1): 3-61. - BARBER, H. S. (1931): Traps for cave-inhabiting insects. – Journal of the Elisha Mitchell Scientific Society **46**: 259-266. - BÜNGENER, P., PERSOHN, M. & E. BETTAG (1991): Verbreitung, Biologie, Ökologie und Systematik der *Dromius*-Arten (Coleoptera: Carabidae) in Rheinhessen-Pfalz. – Mitteilungen POLLICHIA **78**: 189-239. - DEKONINCK, W., BAUGNÉE, J.-Y., BLEICH, O., BONAMIE, G., BOOSTENS, G., BRAECKMAN, A., CREVECOEUR, L., DAHAN, L., DELWAIDE, M., DRUMONT, A., FELIX, R., HENDRICKX, R., IGNACE, D., JACOBS, M., LAMBEETS, K. LAMBRECHTS, J., LIMBOURG, P., MAQUET, D., MIGON, M., MINET, G. MULS, D., POTIER, J., RAEMDONCK, H., RENNER, K., RENNESON, J.-L., SCHEERS, K., STASSEN, E., STRUYVE, T., THYS, N., TROUKENS, W., GRIMBERGE, A. VAN, KERCKVOORDE, M. VAN, MALDEREN, M. VAN & F. HENDRICKX (2019): Records of new and rare carabid beetles (Coleoptera: Carabidae) for Belgium collected or identified during the period 2008-2018. – Bulletin de la Société royale belge d' Entomologie/Bulletin van de Koninklijke Belgische Vereniging voor Entomologie **155**: 19-63. - DESENDER, K. & D. MAES (1995): Carabid beetles new to or confirmed for the Belgian fauna (Col., Carabidae). – Bulletin et Annales de la Société Royale de Belgique **131**: 213-223. - DESENDER, K. & C. VANDEN BUSSCHE (1998): Ecological diversity, assemblage structure and life cycles of ground beetles (Col., Carabidae) in the forest of Ename (Eastern Flanders, Belgium). – Bulletin de l`Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Entomologie **68**: 37-52. - FELIX, R. F. F. L. & P. S. VAN WIELINK (2000): *Calodromius bifasciatus* nieuw voor de Nederlandse fauna (Coleoptera: Carabidae). – Entomologische Berichten **60**: 149-158. - FELIX, R. F. F. L. & P. S. VAN WIELINK (2008): On the biology of *Calodromius bifasciatus* and related species in 'De Kaaistoep' (Coleoptera: Carabidae). – Entomologische Berichten **68**: 198-209. - FREUDE, H. (1976): 1. Familie: Carabidae. – In: FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. **2**, Adephaga 1. – Goecke und Evers (Krefeld): 302 S. - HANNIG, K. (2006): Faunistische Mitteilungen über ausgewählte Laufkäferarten (Col., Carabidae) in Nordrhein-Westfalen. – Natur und Heimat **66** (4): 105-128. - HANNIG, K. (2012): Faunistische Mitteilungen über ausgewählte Laufkäferarten (Col., Carabidae) in Nordrhein-Westfalen IV. – Natur und Heimat **72** (4): 117-132. - HANNIG, K. (2014): Faunistische Mitteilungen über ausgewählte Laufkäferarten (Col., Carabidae) in Nordrhein-Westfalen V. – Natur und Heimat **74** (2): 57-66. - HANNIG, K. (2015): Mitteilungen über ausgewählte Laufkäferarten (Col., Carabidae) in Nordrhein-Westfalen VI. – Natur und Heimat **75** (2): 61-77. - HANNIG, K. (2025): Faunistische Mitteilungen über ausgewählte Laufkäferarten (Col., Carabidae) in Nordrhein-Westfalen XII. – Natur und Heimat **85** (2/3): 79-88. - HANNIG, K. & S. BUCHHOLZ (2010): Faunistische Mitteilungen über ausgewählte Laufkäferarten (Col., Carabidae) in Nordrhein-Westfalen III. – Natur und Heimat **70** (3): 73**-**86. - HANNIG, K. & K. REIßMANN (2004): *Calodromius bifasciatus* (DEJEAN, 1825) - Neu für Deutschland (Coleoptera, Carabidae). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen **14** (1-2): 3-4. - HANNIG, K. & P. SCHÄFER (2026): Die Laufkäferfauna (Coleoptera, Carabidae) des Naturschutzgebiets „Heiliges Meer-Heupen" bei Hopsten (Nordrhein-Westfalen, Kreis Steinfurt). – Natur und Heimat **86** (3): 97-128. - HANNIG, K., REIßMANN, K. & A. SCHWERK (2006): Zur Verbreitung, Phänologie und Temperaturpräferenz von *Calodromius bifasciatus* (DEJEAN, 1825) in Nordrhein-Westfalen (Coleoptera: Carabidae). – Entomologische Zeitschrift **116** (4): 171-178. - HANNIG, K., DREWENSKUS, J., ERFMANN, M. & J. OELLERS (2015): Zur Laufkäferfauna (Col., Carabidae)

ausgewählter Flussuferabschnitte des Naturschutzgebiets „Lippeaue Selm" (Nordrhein-Westfalen, Kreis Unna). – Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **80**: 23-80. - HANNIG, K., DUDLER, H., EHLERT, T., FUHRMANN, M., GRUNDMANN, B., LAUTERBACH, S., OELLERS, J., OLTHOFF, M., PROLINGHEUER, T., PROLINGHEUER, B., RAUPACH, M. J., SCHÄFER, P., SCHMIDT, C., SCHOOK, A., SONNENBURG, H. & M. STIEBEINER (2023): Zur Fauna und Flora einer Sandabgrabung bei Haltern-Flaesheim (Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen) – 2. Nachtrag –. – In: HANNIG, K. & M. OLTHOFF (Hrsg.): Beiträge zur Fauna und Flora Nordrhein-Westfalens. – Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **103**: 4-118. - MUILWIJK, J., FELIX, R., DEKONINCK, W. & O. BLEICH (2015): De loopkevers van Nederland en Belgie (Carabidae). – Entomologische Tabellen **9**-2015; supplement bij Nederlandse Faunistische Mededelingen: 215 S. - PERSOHN, M. (2004): Lebiini. – In: FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. **2** Adephaga 1: Carabidae (Laufkäfer), 2. Auflage. – Spektrum-Verlag (Heidelberg/Berlin): 442-475. - SIMON, U. (2001): Vertikalverteilung und Saisonalität von Arten der *Dromius*-Gruppe an Waldkiefern (*Pinus sylvestris* L.). – Angewandte Carabidologie Suppl. **II**: 117-122. - TRAUTNER, J. (1984): Zur Verbreitung und Ökologie der *Dromius*-Arten (Coleoptera: Carabidae) in Württemberg. – Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde Württemberg **139**: 211-215. - TRAUTNER, J., FRITZE, M.-A., HANNIG, K. & M. KAISER (Hrsg.) (2014): Verbreitungsatlas der Laufkäfer Deutschlands/Distribution Atlas of Ground Beetles in Germany. – BoD – Books on Demand (Norderstedt): 348 S. - VAN WIELINK, P. S., SPIJKERS, H. & R. F. F. L. FELIX (2002): Nachtelijke waarnemingen in de winter van kevers op bomen. – Entomologische Berichten **62** (6): 156-163.

Anschriften der Verfasser:

Karsten Hannig
Kastanienstr. 24
D-45731 Waltrop

E-Mail: Karsten.Hannig@gmx.de

Dr. Franz-Josef Schiel
Institut für Naturschutz und Landschaftsanalyse INULA GbR
Turenneweg 9
D-77880 Sasbach

E-Mail: franz-josef.schiel@inula.de